

**Programm für die WB in der Nephrologie
der Klinik für Nephrologie und Notfallmedizin an der Klinikum Dortmund gGmbH**

Zeitlicher Umfang: 36 Monate

Weiterbildungsbefugter: Dr. med. Fedai Özcan

Vertreter/Innen: OÄ K. Engels

Dauer	Klinik/ Station	WB-Inhalte/Kompetenzgrad/Vermittler
12 Monate	Nephrologische Station	<p>Behandlung und Diagnostik akuter und chronischer Nierenerkrankungen einschließlich deren Folgeerkrankungen, Systemerkrankungen wie systemische Vasculitiden, Kollagenosen, Amyloidosen sowie der thrombotischen Mikroangiopathie. Differenzierte immunsuppressive Therapie und Management der Komplikationen, Strukturierte Wundbehandlung, Differenzierter Einsatz von Antibiotika und anderer Antiinfektiva, Diagnostik und Therapie der schwer einstellbaren Hypertonie einschließlich der sekundären Hypertonieformen, des nephrotischen Syndroms sowie der Elektrolytstörungen. Volumenmanagement. Probengewinnung aus der Niere und Einordnung des histologischen Befundes in das Krankheitsbild, differenzierte Laboruntersuchungen und deren Einordnung in das Krankheitsbild. Spezielle Sonographie und Duplexsonographie, Bildgebende Verfahren wie CT, MRT, Szintigraphie einschließlich Risikobewertung für den Einsatz unterschiedlicher Kontrastmittel. Ernährungsberatung. Betreuung von Patienten vor und nach Nierentransplantation</p> <p><u>Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:</u> B- Bild Sonographie, Duplex Sonographie, Kontrastmittelverstärkte Sonographie. Shuntsonographie, Echokardiographie, Urin Mikroskopie, Langzeit Blutdruckmessung, BCM Messung zum Volumenmanagement</p> <p><u>Kompetenzgrad:</u> Direkte Supervision, Supervision bei Bedarf</p> <p><u>Vermittler:</u> Chefarzt und Oberärztinnen</p>
12 Monate	Dialyse	<p>Betreuung von ambulanten (teilstationäre) als auch stationäre Patienten mit Nierenersatztherapien. Indikationsstellung, Vorbereitung, Auswahl des Nierenersatzverfahrens, Anlegen eines Dialysezuganges, Festlegung des Dialyseregimes. Vorbereitung zur Aufnahme auf die Transplantationswarteliste. Indikationsstellung, Vorbereitung und Durchführung anderer extrakorporaler Verfahren wie Plasmapherese, Immunadsorption sowie kontinuierliche Therapien auf der Intensivstation. Differenzierter Einsatz der Antikoagulanzen und antithrombotisch wirksamen Substanzen an der Dialyse incl. Citrat als regionale Antikoagulation. Betreuung der Patienten mit Peritonealdialyse, einschließlich strukturierter Schulung der Patienten, Festlegung des Dialyseregimes und Überwachung der Dialyseeffektivität.</p> <p><u>Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:</u> Hämodialyse, Peritonealdialyse, Genius Dialyse, kontinuierliche Verfahren</p>

		<p>auf der Intensivstation, Plasmapherese, Immunadsorption, BCM Messung zum Volumenmanagement</p> <p>Kompetenzgrad: Direkte Supervision, Supervision bei Bedarf</p> <p><u>Vermittler</u>: Chefarzt, Oberarzt, Facharzt und erfahrene Assistenten ab dem 5. WB-Jahr.</p>
12 Monate	Nephrologische Station	<p>Behandlung und Diagnostik akuter und chronischer Nierenerkrankungen einschließlich deren Folgeerkrankungen, Systemerkrankungen wie systemische Vasculitiden, Kollagenosen, Amyloidosen sowie der thrombotischen Mikroangiopathie. Differenzierte immunsuppressive Therapie und Management der Komplikationen, Strukturierte Wundbehandlung, Differenzierter Einsatz von Antibiotika und anderer Antinfektiva, Diagnostik und Therapie der schwer einstellbaren Hypertonie einschließlich der sekundären Hypertonieformen, des nephrotischen Syndroms sowie der Elektrolytstörungen. Volumenmanagement. Probengewinnung aus der Niere und Einordnung des histologischen Befundes in das Krankheitsbild, differenzierte Laboruntersuchungen und deren Einordnung in das Krankheitsbild. Spezielle Sonographie und Duplexsonographie, Bildgebende Verfahren wie CT, MRT, Szintigraphie einschließlich Risikobewertung für den Einsatz unterschiedlicher Kontrastmittel. Ernährungsberatung. Betreuung von Patienten vor und nach Nierentransplantation</p> <p><u>Untersuchungs- und Behandlungsverfahren</u>:</p> <p>B- Bild Sonographie, Duplex Sonographie, Kontrastmittelverstärkte Sonographie. Shuntsonographie, Echokardiographie, Urin Mikroskopie, Langzeit Blutdruckmessung, BCM Messung zum Volumenmanagement</p> <p><u>Kompetenzgrad</u>: Direkte Supervision, Supervision bei Bedarf</p> <p><u>Vermittler</u>: Chefarzt und Oberärztinnen</p>
<p>Gemeinsame wöchentliche Fallbesprechungen aller 3 internistischen Abteilungen im Klinikzentrum Mitte , Röntgendemonstration der Fälle aus der Kl. f. Nephrologie und Notfallmedizin mittwochs, alle 4 Wochen nephrologische FoBi, interdisziplinäre Shuntkonferenz gemeinsam mit Gefäßchirurgie und Angiologie , alle 4 Wochen (unregelmäßig) internistische Fortbildungen zu allen Themen aus dem Bereich der Inneren Medizin, M&M Konferenz quartalsweise (ab Oktober 2017), medizinisch-wissenschaftliche Zeitschriften mit Onlinezugängen aus allen Fachgebieten, uneingeschränkter Onlinezugang zu der medizinisch-wissenschaftlichen Datenbank UpToDate</p>		